

Stipendien in den Agrarwissenschaften im Jahr 2018

Автор(и): Растителна защита
Дата: 02.10.2017 Брой: 10/2017



Ab 2018 vergibt die Regierung Stipendien für die Ausbildung von Studierenden in Studiengängen, für die es in der Staatsverwaltung an Fachkräften mangelt. Die Liste der Fachrichtungen, in denen junge Berufstätige eine monatliche Beihilfe beantragen können, wird jährlich auf Vorschlag der Verwaltungen aktualisiert, die Bedarf an Spezialisten haben. Zu der erstellten Liste gehören auch die Agrarwissenschaften. Parallel zu den staatlichen Stipendien startet die Stiftung "Evrika" zum fünfzehnten Mal in Folge ihren Wettbewerb für Studierende in 10 verschiedenen Bereichen, einschließlich Veterinärwissenschaften und Forstwirtschaft.

In Bulgarien wurde ein Stipendienprogramm gestartet, das Studierende nach Abschluss ihres dritten Studienjahres finanziell unterstützen wird. Das Programm wird durch das Beamtenrecht geregelt, wie der

Ministerrat mitteilt. Zukünftige Fachkräfte aus folgenden Fachrichtungen werden gefördert: Agrarwissenschaften, Bauingenieurwesen, Geodäsie, Informationssysteme und -technologien sowie öffentliche Verwaltung. Ziel des Programms ist es, Mitarbeiter für die Staatsverwaltung zu gewinnen, die unter einem erheblichen Mangel an neuen Fachkräften leidet.

Die monatliche Vergütung der Studierenden wird 330 BGN nicht überschreiten und entsprechend dem Budget der jeweiligen Behörde festgelegt. Bewerben können sich alle Studierenden, die bulgarische Staatsbürger sind und das dritte Jahr eines Studiengangs, der in der Liste für 2018 enthalten ist, erfolgreich abgeschlossen haben. Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission in der jeweiligen Verwaltung in drei Stufen – Prüfung der Unterlagen, schriftliche Prüfung und Vorstellungsgespräch.

Die genehmigten Stipendiaten erhalten während der Durchführung des Programms einen Mentor und sind verpflichtet, nach Abschluss ihrer Ausbildung mindestens drei Jahre in der jeweiligen Struktur zu arbeiten.

Stipendien der Stiftung "Evrika"

Zum fünfzehnten Mal in Folge wird die Stiftung "Evrika" im Rahmen eines Wettbewerbs die Studierenden auswählen, die namensgebundene Stipendien in Höhe von 2.000 BGN pro Jahr in 10 Bereichen erhalten:

1. Informatik benannt nach John Atanasoff;
2. Mathematik benannt nach Akad. Nikola Obreshkov;
3. Physik benannt nach Akad. Georgi Nadzhakov;
4. Chemie und chemische Technologien benannt nach Akad. Rostislav Kaishev;
5. Medizin und Biologie benannt nach Akad. Metodi Popov;
- 6. Agrarwissenschaften, einschließlich Veterinärwissenschaften und Forstwirtschaft, benannt nach Akad. Doncho Kostov;**
7. Ingenieurwissenschaften im Bereich Elektronik, Automatisierung und Elektrotechnik benannt nach Akad. Dimitar Mishev;
8. Ingenieurwissenschaften im Bereich Maschinenbautechnologien benannt nach Akad. Angel Balevski;

9. Bauwesen und Architektur benannt nach Kolyu Ficheto;

10. Wirtschaftswissenschaften benannt nach Akad. Evgeni Mateev.

Bewerber können sich bulgarische Studierende an bulgarischen Universitäten in den genannten Bereichen, entsprechend der Bezeichnung der Stipendien, die mindestens das zweite Studienjahr mit einem Notendurchschnitt für die akademischen Jahre nicht schlechter als "Sehr gut" (5,00) abgeschlossen haben und die für das akademische Jahr 2017/2018 im vorgeschriebenen Verfahren an den Universitäten für ein Vollzeitstudium immatrikuliert sind.

Bewerber für die namensgebundenen und speziellen Stipendien müssen persönlich oder per Post bei der Stiftung "Evrika" vom 01.09.2017 bis zum 15.10.2017 folgende Unterlagen einreichen:

1. Bewerbungsschreiben (freier Text) mit dem Wunsch, am Wettbewerb um ein namensgebundenes Stipendium der Stiftung "Evrika" teilzunehmen, und ein ausgefülltes Bewerbungsformular (Vorlage verfügbar unter www.evrika.org);

2. Bescheinigung der Universität über die Noten nach akademischen Jahren und die Immatrikulation für das neue akademische Jahr 2016/2017;

4. Kopien von Dokumenten, die die Teilnahme und Platzierung bei nationalen und internationalen Wettbewerben, Olympiaden und Konferenzen, Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Zeitschriften und andere Nachweise über die Leistungen des Kandidaten bei der Aneignung der jeweiligen Wissenschaften, die Demonstration von Kreativität und andere belegen;

5. Aufsatz zum Thema "Meine Zukunft als Fachkraft – Träume, Pläne und Realität" (bis zu 3 Seiten).

Für per Post eingesandte Dokumente gilt das Datum des Poststempels.

Für weitere Informationen: www.evrika.org.